

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Stadtgrün, Mobilität, Umwelt und Geodaten
	Ressort / Stadtbetrieb	Geschäftsbereichsbüro 100
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Niklas Jacken +49 (202) 563 5791 +49 (202) 563 8050 Niklas.Jacken@stadt.wuppertal.de
	Datum:	14.06.2021
	Drucks.-Nr.:	VO/0964/21 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
16.06.2021	Hauptausschuss	Entscheidung
17.06.2021	Rat der Stadt Wuppertal	-----
Bürgerantrag gem. § 24 GO - Verbesserte Wirtschaftlichkeit der heutigen Buslinien 629 und 639		

Grund der Vorlage

Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW vom 01.06.2021.

Beschlussvorschlag

Der Bürgerantrag wird abgelehnt.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Meyer

Begründung

Es wird beantragt, die Wirtschaftlichkeit der derzeit betriebenen Buslinien 629 und 639 der Wirtschaftlichkeit einer einzigen neuen Buslinie, die die heute am meisten frequentierten Abschnitte umfasst, gegenüberzustellen.

Mit der Drucksache VO/0422/21 wurden sämtliche Bezirksvertretungen und der Ausschuss für Verkehr über die geplanten Fahrplanänderungen der WSW mobil GmbH informiert. Dabei

wurde deutlich gemacht, dass der ÖPNV in Wuppertal allein durch die WSW im Rahmen des Querverbundes finanziert wird. Diese Finanzierung aufrecht zu erhalten, wird für die WSW angesichts ihrer wirtschaftlichen Ergebnisentwicklung immer schwieriger. Daher müssen die WSW mit dem Fahrplanwechsel im August 2021 zunächst einige Änderungen vornehmen, um die dauerhafte Finanzierbarkeit des ÖPNV durch die WSW zu sichern.

Stellungnahme der WSW mobil GmbH zu dem vorliegenden Antrag:

Die derzeit vergleichsweise am meisten frequentierten Abschnitte der Linien 629 und 639 sind Sonnborn Zentrum - Lüntenbeck (Abschnitt der Linie 629) und Sonnborn Zentrum - Hindenburgstraße/Junkersweg (Abschnitt der Linie 639 mit Bedienung der Haltestelle „Zoo/Haupteingang“). Die Verbesserung der Wirtschaftlichkeit dieses Maßnahmenbausteins liegt bei dieser Variante bei rd. 40 % im Vergleich zur seitens der Stadtverwaltung in der VO/0422/21 eingebrachten Variante. Aus wirtschaftlicher Sicht ist eine Umsetzung insofern nicht vertretbar.

Empfehlung für den Hauptausschuss ist die Ablehnung des Bürgerantrags, die in der VO/0422/21 dargestellte Angebotsumstellung der Quartiersbuslinien 629 und 639 auf Taxi-Bus wird unverändert umgesetzt.

Anlagen

Bürgerantrag